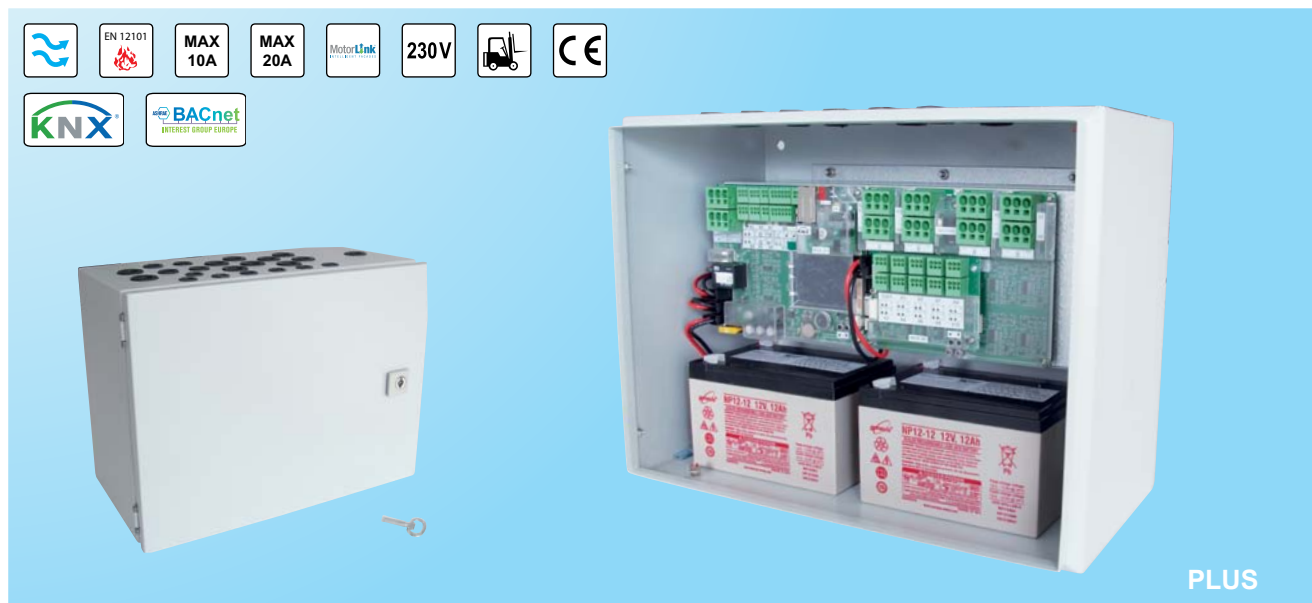


**CompactSmoke™ WSC 310 / WSC 320 PLUS**
**RWA-KOMPAKTZENTRALEN 10-20A**


1.55

**Anwendungsbereich**

- für RWA- und tägliche Lüftung
- bis zu 10 RWA-Gruppen / 10 Lüftungsgruppen
- 10A- und 20A-Versionen
- Anschluss von  $\pm 24V$  Standardantrieben und/oder MotorLink® Antrieben
- Lüftungssteuerung über KNX, BACnet IP oder BACnet MSTP möglich
- weniger Verkabelungsaufwand durch Bustechnologie
- Windrichtungsabhängige RWA
- mehrere Zentralen können einfach zusammengeschaltet werden
- niedriger Stromverbrauch

RWA-Kompaktzentralen für die Ansteuerung von  $\pm 24V$  DC Antrieben und MotorLink® Antrieben für die Funktion Rauchabzug kombiniert mit täglicher Lüftung. Die Zentralen sind geeignet für kleine und mittelgroße Gebäude, sowie Gebäudeteile wie Treppenhäuser und Restaurants.

Einfache Konfiguration auf dem eingebauten Touchbildschirm des Zentrale.

**Motortyp / Anzahl Geschwindigkeiten**

Die RWA-Zentrale verfügt über bis zu drei unterschiedlichen Fensterantriebsgeschwindigkeiten abhängig vom Typ der angeschlossenen Antriebe:

Antriebstyp / Anzahl von Geschwindigkeiten:

- $\pm 24V$  DC Standardantriebe – 1 Geschwindigkeit (RWA)
- MotorLink® Antriebe – 2 Geschwindigkeiten (RWA / manuelle Steuerung)
- MotorLink® Antriebe und BUS-Kommunikation – 3 Geschwindigkeiten (RWA / manuelle Steuerung / automatisch)

**Geschwindigkeitstypen:**

- eine langsame und fast lautlose für automatische Lüftungssteuerungen
- eine schnelle und hörbare Geschwindigkeit für manuelle Lüftungssteuerungen
- die schnellste Geschwindigkeit für RWA und Sicherheitsfunktionen. RWA hat immer höchste Priorität.

**Zentralentypen**

Die PLUS-Zentrale ist in drei Versionen erhältlich:

- 10A, 2 RWA-Gruppen / 10 Lüftungsgruppen  
WSC 310 P 0202
- 20A, 2 RWA-Gruppen / 2 Lüftungsgruppen  
WSC 320 P 0202
- 20A, 10 RWA-Gruppen / 10 Lüftungsgruppen  
WSC 320 P 1012

Die Anzahl der Gruppen ist die maximale Anzahl in jeder Version und kann in Verbindung mit der Konfiguration reduziert werden und dem Bedarf des Gebäudes angepasst werden.

Zentralen werden auch als STANDARD-Versionen mit Konfiguration auf DIP-Schaltern geliefert. Für weitere Informationen lesen Sie bitte das entsprechende Datenblatt.

**Kommunikationskarte**

Eine Kommunikationskarte kann erworben werden, damit die Lüftungssteuerung auch über KNX, BACnet IP oder BACnet MSTP möglich ist. Zusammen mit der Karte kann die Zentrale in einer automatischen Raumklima-Lösung z.B. basierend auf NV Comfort® oder NV Advance® verwendet werden. Die Karte muss separat bestellt werden.

**Kartentypen:**

- WCA 3FK mit KNX / BACnet IP
- WCA 3FM mit BACnet / MSTP
- WCA 3FB mit BACnet IP

### RWA-Bedienstellen

Für diese Zentrale müssen RWA-Bedienstellen von der WSK 5x-Serie verwendet werden. Die RWA-Bedienstellen werden über den Touchbildschirm der RWA-Zentrale konfiguriert und den Rauchabschnitten zugeordnet.

Bis zu 5 RWA-Bedienstellen vom Typ WSK 503 oder WSK 504 können pro Linie angeschlossen werden. Sollen Lüftungstaster und Rauchmelder direkt an den RWA-Bedienstellen angeschlossen werden, sind RWA-Bedienstellen Typ WSK 501 oder WSK 502 zu verwenden. Allerdings darf nur eine vom diesem Typ sein. Die restlichen (bis zu 4) Bedienstellen müssen vom Typ WSK 503 oder WSK 504 sein.

### Lüftungsgruppen und Motorlinien

Jeder Lüftungsgruppe (Motorgruppe) kann aus einer oder mehreren Motorlinien bestehen. Alle Motorlinien der Gruppen werden gleichzeitig angesteuert.

Die Lüftungsgruppen können Motorlinien mit  $\pm 24V$  Standardantrieben oder MotorLink® Antrieben enthalten. An einer Motorlinie können nur  $\pm 24V$  Standard Antriebe oder MotorLink® Antriebe angeschlossen werden.

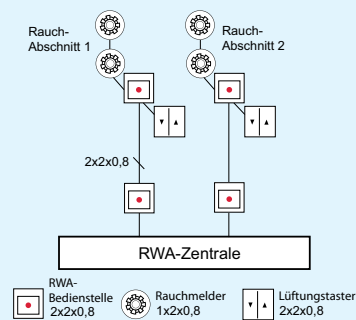
### Verkabelung

Die Zentrale verwendet für die gesamte Verkabelung der RWA-Bedienstellen, Rauchmelder und Lüftungstaster eine Bus-Technologie. Dadurch wird im Vergleich zu anderen RWA-Zentralentypen der Verkabelungsaufwand deutlich reduziert.

Die Zentrale hat 1 Eingang für einen Rauchmelder, 2 Eingänge für RWA-Bedienstellen (max. 10 RWA-Bedienstellen) und 2 oder 12 Eingänge für Lüftungstaster (Anzahl unbegrenzt).

Bedienstellen Typ WSK 503 oder WSK 504 werden verwendet, wenn der Rauchmelder am Rauchmeldereingang der Zentrale angeschlossen wird.

Wenn die Rauchmelder an der RWA-Bedienstelle angeschlossen sind, wird die RWA-Bedienstelle WSK 501 oder WSK 502 benutzt (siehe Beispiel).



Beispiel

### Verknüpfung mehrerer Zentralen

Durch Verknüpfung mehrerer Zentralen lassen sich große Bauobjekte realisieren. Die Master-Slave Leitung zwischen 2 Zentralen darf maximal 200m betragen.

### Notstromversorgung

Eingebaute Notstromversorgung für RWA für min. 72 Stunden (Akkus werden mitgeliefert).

### Leistungsmerkmale

- zertifiziert nach EN 12101-10
- automatische Hubbegrenzung von Flügeln und Klappen während der Lüftungsfunktion ohne Zusatzmodule
- einfache Installation – weniger Verkabelungsaufwand
- Feldbus-Module sind verfügbar für KNX, BACnet IP und BACnet MSTP
- max. Ausgangsspannung 27,6VDC @ 230VAC
- modulares Plug-In-Kartendesign
- flexibler offener Systemaufbau
- einfache Konfiguration bei Installation / Ausbau / Umbau am integrierten 2 1/2" LCD-Touchbildschirm – kann auch ohne zusätzliche Module an einen PC angeschlossen werden
- bei der Wartung wird der Touchbildschirm für die schnelle Fehlersuche verwendet

### Anschlußmöglichkeiten

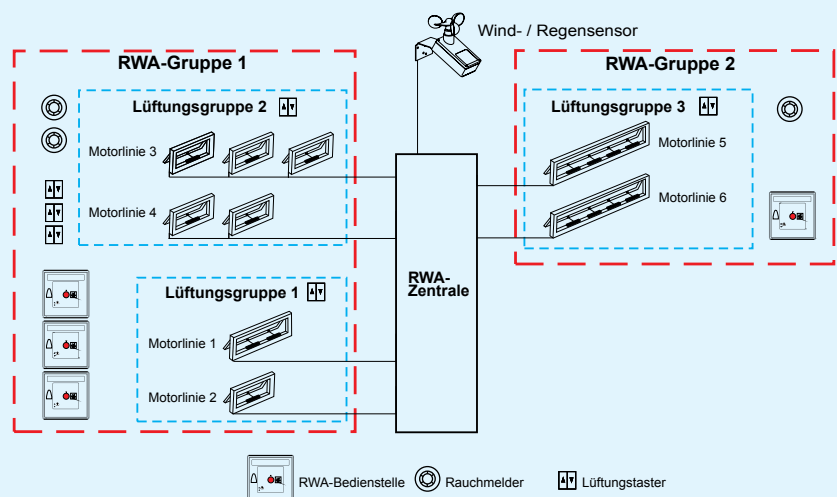
- BMA-Auslösung durch potentialfreien Kontakt ohne Zusatzmodule
- Haftmagnete – Weitere Information hierzu finden Sie in der Anleitung.

### Systembeispiel mit WSC 320 P 1012

Die Lüftungstaster und Rauchmelder sind direkt an den RWA-Bedienstellen in der einzelnen RWA-Gruppe angeschlossen, dadurch wird die Verkabelung im dem Gebäude erheblich reduziert.

Zusätzlich ist ein Wind-/Regensensor angeschlossen, damit die Fenster im Lüftungsfall bei starkem Wind und/oder Regen schließen.

Die BMZ-Anlage wird an die RWA-Zentrale angeschlossen (gemeinsam für beide RWA-Gruppe).



## Aufbau der Zentrale

Die Zentrale enthält eine Stromversorgungseinheit Typ WCA 3P1 (10A) oder WCA 3P2 (20A) für Netzanschluss, eine Hauptplatine Typ WCA 3SP mit einem Touchpanel sowie zwei Notstromakkus.

Wenn die Zentrale mehr als 2 Motorlinien hat, wird auch die Karte WCA 3M8 eingebaut.

Wenn die Zentrale mehr als 2 Lüftungstaster-Eingänge hat, werden auch die Karte WCA 3KI und WCA 3M8 eingebaut.

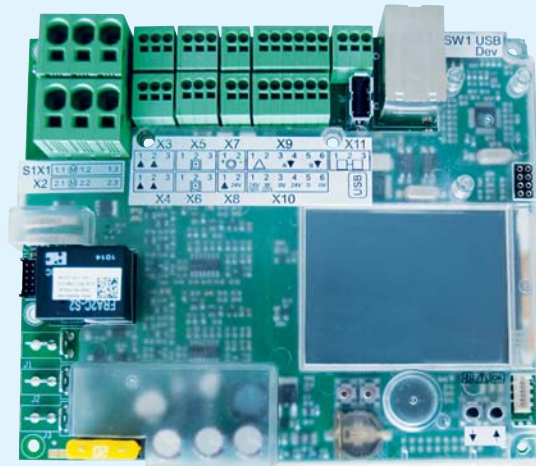
Eine Kommunikationskarte für die Buskommunikation KNX, BACnet IP oder BACnet MSTP können separat bestellt werden.

### Beschreibung die Karte

#### Hauptkarte WCA 3SP

**Die Karte umfasst:**

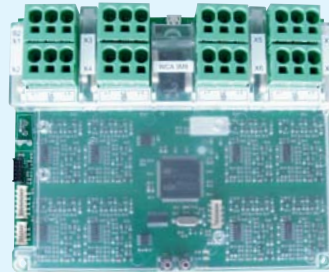
- 2 Motorlinien für  $\pm 24V$  Standard Antriebe oder MotorLink® Antriebe
- 2 Eingänge für Lüftungstaster
- 2 Eingänge für RWA-Bedienstellen
- 1 Eingang für Rauchmelder
- 1 Eingang für 24V/48V (BMZ-Frankreich)
- Eingang für Wetterstation inkl. Windrichtung (WLA 330/331/340 + WOW 201/202)
- Eingang für Master / Slave Verbindung (WSK-Link)
- 2 Ethernetanschlüsse
- Anschluss für USB host und USB-Geräte
- Anschluss für Feldbuskarten
- Touchbildschirm für Konfiguration, Inbetriebnahme und Wartung



#### Motorlinienkarte WCA 3M8 (nur WSC 320 1012)

**Die Karte umfasst:**

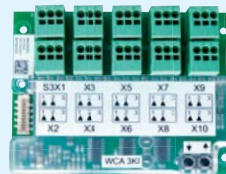
- 8 Motorlinien für  $\pm 24V$  Standard Antriebe oder MotorLink® Antriebe.



#### Lüftungstasterkarte WCA 3KI (nur WSC 320 1012)

**Die Karte umfasst:**

- Anschluss von 10 Lüftungstastern.



## Feldbuskarten

Jede Karte stellt Kommunikation zur Verfügung und ermöglicht Zugang zu den verfügbaren Bus-Objekten je nach gewähltem System. RWA-Funktionen haben eine höhere Priorität als Lüftungsbefehle. Der Feldbus darf nur für Lüftungsbefehle verwendet werden!

Für jede Motorlinie, Motorgruppe und Rauchabschnitt gibt es ein KNX-Objekt und BACnet-Object, welches Status- und Kommandomöglichkeiten bietet. Weitere Informationen zu den Kommunikationsobjekten finden Sie unter „KNX Applikation Programm Beschreibung“ und „BACnet PICS“ auf unserer Internetseite [www.windowmaster.de](http://www.windowmaster.de)

### Statusmöglichkeiten

Es können z.B. die aktuelle Position, Fehler- und Betriebsstatus und die maximal zulässige Öffnungsweite ausgelesen werden.

### Befehlmöglichkeiten

Es können z.B. Fahrbefehle mit unterschiedlichen Prioritäten und Geschwindigkeiten für MotorLink® Motoren gesendet werden.

### Feldbuskarte

- WCA 3FK Feldbuskarte mit KNX / BACnet IP interface
- WCA 3FM Feldbuskarte mit BACnet MSTP interface
- WCA 3FB Feldbuskarte mit BACnet IP interface

## Maximale Anzahl von Antrieben pro Motorlinie und Zentrale

Die Tabellen zeigen die maximale Antriebsanzahl, die pro Motorlinie und Zentrale angeschlossen werden können. Die Anzahl ist abhängig von den Antriebstypen und den Zentralentypen, sowie den angeschlossenen Karten.

Die Gesamtstromaufnahme aller angeschlossenen Antriebe darf nicht 10A (WSC 310) bzw. 20A (WSC 320) überschreiten.

## PLUS – WSC 310 / WSC 320

Antriebstypen	pro Motorlinie		WSC 310 PLUS			WSC 320 PLUS		
	± 24V Antriebe	MotorLink® Antriebe	± 24V Antriebe	MotorLink® Antriebe		± 24V Antriebe	MotorLink® Antriebe	
				2 Motor Linien	10 Motor Linien		2 Motor Linien	10 Motor Linien
WMS 306-1	10	4	10	8	10	20	8	20
WMS 306-2	10	2	10	4	10	20	4	20
WMS 306-3	9	3	9	6	9	18	6	18
WMS 306-4	8	4	8	8	8	20	8	20
WMS 309-1	10	4	10	8	10	20	8	20
WMS 309-2	10	2	10	4	10	20	4	20
WMS 309-3	9	3	9	6	9	18	6	18
WMS 309-4	8	4	8	8	8	20	8	20
WMS 409 xxxx 01	5	0	5	0	0	10	0	0
WMS 409-1	5	4	5	4	4	10	8	10
WMS 409-2	4	2	4	4	4	8	4	10
WMS 409-3	3	3	3	3	3	6	6	9
WMS 409-4	4	4	4	4	4	8	8	8
WMS 515	2	0	2	0	0	4	0	0
WMU 836-1	10	4	10	8	10	20	8	20

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung (WSC 310/ WSC 320 PLUS)								
WMU 836-2	10	4	10	8	10	20	4	20
WMU 836-3	9	3	9	6	9	18	6	18
WMU 836-4	8	4	8	8	8	20	8	20
WMU 861-1	6	4	6	4	6	12	8	12
WMU 861-2	6	2	6	4	6	12	4	12
WMU 861-3	6	3	6	3	6	12	6	12
WMU 861-4	4	4	4	4	4	12	8	12
WMU 842 / 862 / 882-1	4	4	4	4	4	8	8	8
WMU 842 / 862 / 882-2	4	2	4	2	6	8	4	8
WMU 842 / 862 / 882-3	3	3	3	3	6	6	6	6
WMU 842 / 862 / 882-4	4	4	4	4	4	8	8	9
WMU 863 / 883-1	2	2	2	2	2	6	6	6
WMU 863 / 883-2	2	2	2	2	2	6	4	4
WMU 863 / 883-3	0	0	0	0	0	6	6	6
WMU 863 / 883-4	0	0	0	0	0	4	4	4
WMU 864 / 884-1	2	2	2	2	2	4	4	4
WMU 864 / 884-2	2	2	2	2	2	4	4	4
WMU 864 / 884-3	0	0	0	0	0	3	3	3
WMU 864 / 884-4	0	0	0	0	0	4	4	4
WMU 885 / 895-1	2	2	2	2	2	4	4	4
WMU 885 / 895-2	2	2	2	2	2	4	4	4
WMU 885 / 895-3	0	0	0	0	0	3	3	3
WMU 885 / 895-4	0	0	0	0	0	4	4	4
WMX 503 / 504 / 523 / 526-1	20	4	20	8	20	40	8	40
WMX 503 / 504 / 523 / 526-2	20	2	20	4	20	40	4	20
WMX 503 / 504 / 523 / 526-3	18	3	18	6	18	39	6	30
WMX 503 / 504 / 523 / 526-4	20	4	20	8	20	40	8	40
WMX 803 / 804 / 823 / 826-1	10	4	10	8	10	20	4	20
WMX 803 / 804 / 823 / 826-2	10	2	10	4	10	20	8	20
WMX 803 / 804 / 823 / 826-3	9	3	9	6	9	18	6	18
WMX 803 / 804 / 823 / 826-4	8	4	8	8	8	20	8	20
WML 820/825	10	0	10	0	0	20	0	0
WML 860-1	10	4	10	8	10	20	8	20
WML 860-2	10	2	10	4	10	20	8	20
WML 860-3	9	3	9	6	9	18	6	18
WML 860-4	8	4	8	8	8	20	8	20
WMB 801/802*	Antriebe mit max. 4A am Verriegelungsantrieben anschließen							
WMB 811/812 */**	10	2	10	4	10	20	4	20
* Der maximale Gesamtstrom der Motorlinie ist zu beachten!								
** Bei 2 Verriegelungsantrieben auf eine Motorlinie werden 1 x WMB 811 und 1 x WMB 812 verwendet.								

Technische Daten		
<b>Ausgangsstrom (nominal)</b>	WSC 310: 10A / WSC 320: 20A	
<b>Motorlinie</b>	Motorlinien: WSC 310/ 320 0202: max 2, WSC 320 1012: max 10 Eine Linie kann entweder $\pm 24V$ Standard Motorlinien oder MotorLink® sein	
<b>Lüftungsgruppe</b>	Lüftungsgruppen: WSC 310/ 320 0202: max 2, WSC 320 1012: max 10 Über die Software können mehrere Motorlinien in der selben Gruppe verbunden werden.	
<b>RWA-Gruppe</b>	RWA-Gruppen: WSC 310/ 320 0202: max 2, WSC 320 1012: max 10	
<b>Primärspannung</b>	230V AC, 50Hz (85-264V AC, 47-63Hz)	
<b>Sekundärspannung</b>	Nominalspannung Leerlaufspannung bei 230 VAC (keine Last) Restwelligkeit (Volllast)	24V DC ( $\pm 15\%$ ) 27.6V DC @ 20°C max 6% (3,5Vss)
<b>Stromverbrauch</b>	WSC 310: min 3,2W <sup>1+2</sup> , typ. 4,8W <sup>1+3</sup> . Bei Volllast 400W WSC 320: min 5,0W <sup>1+2</sup> , typ. 5,6W <sup>1+3</sup> . Bei Volllast 800W  1) Keine Last: alle Komponenten sind angeschlossen aber keine Motoren laufen 2) Min: 1 x RWA-Bedienstelle WSK 50x und 1 x Rauchmelder WSA 300 3) Bei Volllast: 4 x RWA-Bedienstelle WSK 50x und 4 x Rauchmelder WSA 300	
<b>Einschaltstrom auf Primärseite</b>	70A < 0,05ms	
<b>Umgebungsbedingungen</b>	-5°C bis +40°C, max. 95% relative Feuchtigkeit (nicht kondensierend) EN 12101-10: Funktionsklasse A, Umgebungsbedingungsklasse 1, mit IP-Wert erhöht auf IP 54 (gem. EN 12101-10 ist min. IP 30 gefordert).	
<b>Notstromversorgung</b>	>72 Stunden gemäß EN12101-10	
<b>Einschaltdauer</b>	ED 40% (4 Min. pro 10 Min.)	
<b>Leitungsanschluss</b>	Antriebsleitung: Litze max 6mm <sup>2</sup> , massiv max 10mm <sup>2</sup> Andere Komponenten: min 0,2mm <sup>2</sup> / max. 1,5mm <sup>2</sup>	
<b>Größe / Gewicht</b>	WSC 310: 300 x 400 x 120mm (BxHxT), 6kg ohne Akkus / 10,8kg mit Akkus (2xWSA 007) WSC 320: 300 x 400 x 210mm (BxHxT), 8,6kg ohne Akkus / 16,6kg mit Akkus (2xWSA 012)	
<b>Material</b>	Stahlblechgehäuse für Aufputzmontage	
<b>Farbe</b>	Grau (RAL 7035)	
<b>IP-Schutzart</b>	IP54	
<b>Zertifizierung</b>	EN 12101-10	
<b>Lieferumfang</b>	10A eller 20A RWA-Zentrale. Folgendes Zubehör wird mitgeliefert: – WSA 510 Motor-Endmodul, WSC 310 / 320 0202: 2 Stück, WSC 320 1012: 10 Stück – WSA 501 10k $\Omega$ -Widerstanden (Paket mit 10 Stück) – Notstromakkus, 2 Stück Typ WSA 007 (WSC 310) oder WSA 012 (WSC 320)	
<b>Ersatzteile</b>	Die Ersatzteilliste finden Sie auf unserer Webseite <a href="http://www.windowmaster.de">www.windowmaster.de</a> unter dem Menü „Produkte“.	
<b>Vorbehalt</b>	Technische Änderungen vorbehalten.	

# RWA-KOMPAKTZENTRALEN 10-20A

Ausführungsvarianten	Artikel.-Nr.
RWA-Zentrale 10A, 2 RWA-Gruppen / 2 Lüftungsgruppen, 2 Lüftungstastereingänge, 2 Notstromakkus WSA 007, programmierbar, kann mit Feldbuskarten erweitert werden	WSC 310 P 0202 E1
RWA-Zentrale 20A, 2 RWA-Gruppen / 2 Lüftungsgruppen, 2 Lüftungstastereingänge, 2 Notstromakkus WSA 012, programmierbar, kann mit Feldbuskarten erweitert werden	WSC 320 P 0202 E1
RWA-Zentrale 20A, 10 RWA-Gruppen / 10 Lüftungsgruppen, 12 Lüftungstastereingänge, 2 Notstromakkus WSA 012, programmierbar, kann mit Feldbuskarten erweitert werden	WSC 320 P 1012 E1
Zubehör	Artikel.-Nr.
Feldbuskarte mit Feldbusunterface für KNX / BACnet IP	WCA 3FK
Feldbuskarte mit Feldbusunterface für BACnet / MSTP (kommt von dem Ende 2015)	WCA 3FM
Feldbuskarte mit Feldbusunterface für BACnet IP	WCA 3FB
RWA-Bedienstelle mit akustischem Signal, Kunststoffgehäuse. Mit Datenkommunikation und Anschlussmöglichkeit für Lüftungstaster und Rauchmelder. Nur eine Bedienstelle pro Linie. Gehäusefarbe = x: Rot = 1, Gelb = 2, Grau = 3, Blau = 4, Orange = 5	WSK 501 000x 01
RWA-Bedienstelle mit akustischem Signal, Metall-Gehäuse. Mit Datenkommunikation und Anschlussmöglichkeit für Lüftungstaster und Rauchmelder. Nur eine Bedienstelle pro Linie) Gehäusefarbe = x: Gelb = 2, Grau = 3, Orange = 5	WSK 502 000x 01
RWA-Bedienstelle mit akustischem Signal, Kunststoffgehäuse. Mit Datenkommunikation. Ohne Anschlussmöglichkeit für Lüftungstaster und Rauchmelder. Max. fünf Bedienstellen pro Linie. Gehäusefarbe = x: Rot = 1, Gelb = 2, Grau = 3, Blau = 4, Orange = 5	WSK 503 000x 01
RWA-Bedienstelle mit akustischem Signal, Metall-Gehäuse. Mit Datenkommunikation. Ohne Anschlussmöglichkeit für Lüftungstaster und Rauchmelder. Max. fünf Bedienstellen pro Linie. Gehäusefarbe = x: Gelb = 2, Grau = 3, Orange = 5	WSK 504 000x 01
Rauchmelder	WSA 300
Regensensor	WLA 331
Wind-/Regensensor	WLA 330
Wind-/Regensensor mit Pulzoutput	WLA 340
Windgeschwindigkeitssensor + Windrichtungssensor	WOW 201 + WOW 202
Beschlag für Anschlussdose	WOW 203
Anschlussdose für WOW 201 und WOW 202	WOW 204
Endmodul Antrieb mit Widerstände	WSA 510
10kΩ Widerständen für Kabelüberwachung, 10 Stück	WSA 501
BMZ-Modul	WSA 306
Kabel zum Wind-/Regensensor WLA 340, 4m UV-resistentes Kabel 4 x 2 x 0,75mm <sup>2</sup>	WLL 604
Kabel für RWA – Weitere Information hierzu finden Sie im Produktblatt „WLL 8xx“.	WLL 8xx